

## // PRESSEINFORMATION //

### **GEW-Vorsitzender Hammer spricht am „Tag der Arbeit“ in Ludwigshafen**

#### **Bildungsgewerkschaft zum 1. Mai 2018 – Gelingendes Bildungssystem als Schlüssel für den sozialen Zusammenhalt in Deutschland**

Unter dem Motto „Solidarität, Vielfalt, Gerechtigkeit“ rufen der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB) und seine Mitgliedsgewerkschaften auf, an den Kundgebungen und Demonstrationen zum 1. Mai 2018, dem „Tag der Arbeit“, teilzunehmen.

Klaus-Peter Hammer, Vorsitzender der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) Rheinland-Pfalz, spricht während der 1. Mai-Feier in Ludwigshafen. Die Veranstaltung beginnt um 10:00 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst und wird musikalisch von Uli Valnion und den Roten Raben begleitet.

Schon seit mehr als 125 Jahren demonstrieren die Gewerkschaften am 1. Mai für die Würde der Arbeit und die Rechte der arbeitenden Menschen. Der Kampf für humane Arbeitsbedingungen und faire Tarifverträge in Zeiten der Digitalisierung sowie die Forderung nach deutlich höheren Löhnen und Gehältern sowie mehr Arbeitssouveränität stehen dabei im Mittelpunkt.

Den 1. Mai wollen Gewerkschaften zum Anlass nehmen, zu zeigen, dass es Antworten auf die Fragen gibt, die die Menschen in Deutschland beschäftigen.

„Eine der wichtigsten Aufgaben unserer Zeit“, erläutert Hammer, „ist es, die soziale Schieflage in unserem Land zu beseitigen. Nur so kann der gesellschaftliche Zusammenhalt nachhaltig gestärkt werden. Es muss verhindert werden, dass die Schere zwischen besser Verdienenden und Geringverdienenden nicht noch weiter auseinandergeht. Leider finden derzeit längst nicht alle Menschen, die Arbeit suchen, eine Arbeitsstelle. Einige dieser Mitbürger sind fast chancenlos bei ihrer Suche nach fester Beschäftigung. Was wir brauchen, sind Unterstützungsleistungen wie beispielsweise konkrete Angebote zur Weiterbildung und Qualifizierung.“

Diese Seite kann im Internet abgerufen werden unter: <http://www.gew-rlp.de>

Hammer weiter: „Leider wird die soziale Schieflage in unserem Land von Angstmachern des rechten Randes ausgenutzt und das Problem den Schwächsten der Schwachen zugeschrieben. Dagegen stemmen wir uns. Mit Inhalten und Vorschlägen werben wir nicht nur am 1. Mai um diejenigen, die zurzeit Gefahr laufen, sich vom demokratischen Miteinander und einer guten Nachbarschaft abwenden.“

Als Schlüssel für den sozialen Zusammenhalt in Deutschland sieht die GEW ein gelingendes Bildungssystem von der Kindertagesstätte über Schulen und Weiter- und Erwachsenenbildung bis hin zur Hochschule.

„Es muss endlich in die Köpfe der verantwortlichen Politikerinnen und Politiker“, so Hammer, „dass in alle Bereiche des Bildungswesens deutlich mehr Geld fließen muss. Und weil es insbesondere auch auf den Anfang ankommt, dürfen wir gespannt sein, ob die Landesregierung die Chance ergreift und dies bei der geplanten Novellierung des Kindertagesstättengesetzes auch berücksichtigt. Ohne personell verbessert ausgestattete Bildungseinrichtungen, werden wir die Aufgaben der Zukunft nicht bewältigen können.“

Info: Alle Infos rund um den „Tag der Arbeit“ finden Sie auf der Website des DGB unter:  
<http://www.dgb.de/erstermai2018>.

Mainz, den 27. April 2018